



PRIVATSCHULE »LERN MIT MIR IM UNIVERSELLEN LEBEN«



*Liebe Freunde, Eltern,
Förderer und Spender,*

in den Medien ist »Schule« in der letzten Zeit immer wieder ein wichtiges und viel diskutiertes Thema. Nicht nur von der schulischen Qualität ist dabei die Rede, sondern immer mehr auch vom Schulleben und der Gemeinschaft. Diese »Zeichen der Zeit« kommen unserem besonderen schulischen Profil sehr entgegen. Denn in unserer Privatschule legen wir durch unser urchristliches Konzept nicht nur großen Wert auf die Bildung, ein gutes Allgemeinwissen und die Vermittlung des Lernstoffs des bayerischen Lehrplans. Ebenso wichtig ist die Erziehungskomponente: Die Schüler lernen, in der Gemeinschaft selbstständig zu werden. Sie werden angeleitet, kommunikativ im Team zu arbeiten.

Pädagogischer Schlüssel ist dabei unser Schulmotto, das der Menschheit schon vor zweitausend Jahren von Jesus, dem Christus gegeben wurde: »Was du nicht willst, dass man dir tu, das füge keinem anderen zu.« Diese konkrete Lebensregel hat auch heute überhaupt nichts an ihrer Aktualität verloren. Ebenso wichtig sind in unserer Pädagogik aber auch die gegebenen Hilfen durch das prophetische Wort der Jetztzeit.

Allen, die uns in den letzten Jahren bei diesem Konzept treu unterstützten, danken wir nun recht herzlich im Namen der Schülerinnen und Schüler.

Für die gesamte Schulgemeinschaft grüßen

Christopher Preuß *Julia Brunke*
Christopher Preuß, stellv. Schulleiterin
Schulleiter

Projektwoche »Freude schenken«

Unter dem Motto »Freude schenken« hatte die Privatschule LERN MIT MIR am 2. Adventssonntag Eltern, Schüler, Verwandte und Freunde zu einer gemeinsamen besinnlichen Adventsfeier eingeladen. Alle Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 10. Klasse hatten sich mit ihren Lehrern ins Zeug gelegt und in einer Projektwoche einiges für den Nachmittag vorbereitet.



Der Andrang war mit über 400 kleinen und großen Besuchern groß und die Eingangshalle platzte beim Auftritt des Spessart Jugend- und Kinderchors und der Orff-Gruppe aus allen Nähten. Doch in den vielen verschiedenen schön geschmückten Café-Räumen fand jeder bei Punsch und Keksen ein gemütliches Plätzchen in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

So gab es in einem Weihnachtsbasar selbstgebackene Plätzchen und Konfekt, Bananen-Shake, Grußkarten, Adventsketten mit Sternen aus Ton, Tischdekorationen und Kerzenständer, Vogelhäus-

Alle Erlöse der Projekte und der Adventsfeier kommen Kindern in Afrika zugute!

chen und Nistkästen, selbstgemachtes Kräuteröl und -essig mit Kräuterfibeln zu bewundern und zu kaufen - alles von den Kindern und Jugendlichen selbst hergestellt. Großen Anklang fand die Versteigerung von zehn kunstvoll gebauten und liebevoll verzierten Lebkuchenhäuschen, so dass mit großzügigen Geboten nicht gespart wurde. Der Erlös der Adventsfeier kommt Kindern einer Schule in Kenia/Afrika zugute.

Fortsetzung Seite 2

Projektwoche »Freude schenken«



Es war ein voller Erfolg: Am Ende des Nachmittags waren Plätzchen, Nistkästen und Kräuteröl-Flaschen ausverkauft.

Einige Projektgruppen hatten eine Ausstellung vorbereitet: Es gab Stellwände zu den Themen »Kinder in Afrika«,

»Landraub in der 3. Welt«, »Klimafaktor Wald« und über den Bau eines Insektenhotels, das auf dem Kredenbacher Hof aufgestellt wurde.

Auch im ersten und zweiten Stock gab es viel zu sehen und zu erleben: Die kleinen Besucher konnten im Bastelstübchen Lebkuchenhäuschen bauen oder Nusschiffchen basteln. Zu verschiedenen Zeiten wurden ein Schattentheater und ein Adventstanz aufgeführt. Für musikalische Freude sorgten die Musikschüler mit kleinen Darbietungen auf Gitarre, Klavier, Posaune und Geige. Daneben gab es überall die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Punsch mit einer wahren Vielfalt an selbstgemachten Plätzchen und Gebäck die besinnlich-freudige Stimmung zu genießen. Es war ein gelungenes Fest, das Kindern und Erwachsenen sehr viel Freude bereitet.

Kleinkunstbühne:

»In 60 Minuten um die Welt«

Im November bot sich den Schülerinnen und Schülern der 7. bis 10. Klasse ein ganz besonderer literarischer und musikalischer Genuss unter dem Motto »In 60 Minuten um die Welt«.

Udo Pörschke, ehemaliger Lehrer an unserer Schule, las selbstgeschriebene Kurzgeschichten. Jorin Gundler und Dominique Seeger, die beide von der 1.

bis zur 10. Klasse unsere Schule besuchten und nun vor dem Abitur stehen, ergänzten die in aller Welt spielenden Kurzgeschichten mit musikalischen Einlagen.

Die Lieder, von Jorin und Dominique hervorragend gespielt und gesungen, entführten die Schülerinnen in andere Länder und Kulturen.

So reisten alle für 60 Minuten einmal um die Welt.



Schulleben



Wir freuen uns über die Umweltfahne, die wir auch für 2011 wieder mit drei Sternen erhalten haben.



Projekt der 10. Klasse: Eine Spielburg für die Grundschulkinder, die mit Begeisterung erobert wurde.

Schulfamilie begrüßt Erstklässler

Mehr als nur Lesen, Schreiben, Rechnen lernen



die vor ihm im Halbkreis saßen. Er betonte, dass sich die gesamte Schulgemeinschaft sehr freue, dass die ABC-Schützen nun neu an unserer Schule seien. Sie werden hier nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. In dieser Schule ist allen die Gemeinschaft sehr wichtig. Im Eingangsbereich ist das Motto der Schule zu lesen - sinngemäß nach

Jesus von Nazareth: »Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu.«

»Das bedeutet,« so erklärte der Schulleiter, »wenn ich freundlich behandelt werden möchte, dann begegne ich auch meinen Mitmenschen mit Respekt und Achtung. Alle Lehrer und Mitschüler werden euch Erstklässlern helfen, dass ihr eine gute Gemeinschaft bildet.«

Am Mittwoch, den 14.09.2011 war es soweit: 15 Erstklässler wurden mit einer fröhlichen Feier von allen Klassen, Lehrern und Betreuern an der Privatschule herzlich willkommen geheißen.

Schulleiter Christopher Preuß begrüßte die versammelten Eltern, Verwandten und natürlich die Erstklässler,

Danach ging jedes Kind einzeln durch ein Sonnenblumentor auf die Bühne und ließ damit die Kindergartenzeit hinter sich - ein symbolischer Schritt in den neuen Lebensabschnitt.

Schüler aus allen Klassen überreichten kleine Geschenke

Im Anschluss kamen die Schülervertreter der einzelnen Jahrgangsstufen und überreichten den Erstklässlern kleine Geschenke zur Begrüßung: Eisgutscheinen, Plakate mit guten Wünschen und Süßigkeiten oder kurze Gedichte. Die Freude darüber war in allen Gesichtern zu lesen. Nach einer kurzen Pause waren die Gäste zu einem Theaterstück eingeladen, das die erste Klasse im vergangenen Schuljahr vorbereitet hatte. Dann war es soweit: Die Schulanfänger gingen mit ihrer Lehrerin in das Klassenzimmer und verbrachten nun ihre erste gemeinsame Schulstunde. Mit sehr guter Laune gingen sie schließlich heim und waren überzeugt: »Da gehe ich morgen wieder hin!«

Gelungene Feuerwehrrübung



Kreisbrandinspektor Bertram Werrlein und Schulleiter Christopher Preuß begutachteten gemeinsam die Feuerwehrrübung, die im September stattfand

Feueralarm in der Privatschule LERN MIT MIR: Die Leitstelle der Feuerwehr löste sofort Alarm für sieben umliegende Wehren aus. Nach kurzer Zeit fanden sich 66 Feuerwehrkräfte aus Kredenbach, Esselbach, Steinmark, Oberndorf, Bischbrunn, Marienbrunn und Glasofen auf dem Schulgelände ein. Zum Glück: Nur eine Übung!

Menschenrettung, Atemschutzgeräteüberwachung und Innenangriff übernahmen die Wehren aus Esselbach und Oberndorf. Als Helfer vor Ort richteten sie auch eine Sammelstelle für Verletzte ein. Es mussten drei vermisste und verletzte Lehrkräfte gefunden und geborgen werden. Für absolut realistische Einsatzbedingungen für die Atemschutzgeräteträger sorgte Kreisbrandinspektor Bertram Werrlein mit einer Nebelmaschine.

Aktuelle Termine

Ferien:

Winter	24.12. bis 08.01.12
Frühjahr	20.02. bis 26.02.12
Ostern	02.04. bis 15.04.12
Pfingsten	29.05. bis 10.06.12
Sommer	01.08. bis 12.09.12

Tag der offenen Schultür mit Schulführungen:

Sonntag, 8. Mai 2012
von 14 bis 18 Uhr.

Termine im Internet:
www.lernmitmir.org

Kreisbrandinspektor Werrlein zeigte äußerst zufrieden, dass alle Aufgaben sachgerecht gelöst wurden. Kreisbrandmeister Eichner war erfreut, dass die Planung der Alarmübung perfekt umgesetzt werden konnte durch das problemlose Zusammenwirken aller Wehren. Schulleiter Christopher Preuß war angenehm überrascht vom disziplinierten Ablauf der Übung. Als Dank spendierte die Schule den Feuerwehrleuten einen Umtrunk.

Buchempfehlung



Die kleine
Sternschnuppe Halene
Die abenteuerliche Reise eines
Sternenkindes. Ab 6 Jahre

Gabriele-Verlag Das Wort
www.das-wort.com
ISBN: 978-3-89201-118-7
Preis: 7,- Euro



Schulverein
ICH HELFE DIR e.V.
Hauptstr. 1, 97839 Esselbach
Tel. 09394 - 97100
Internet:
www.lernmitmir.org

Spendenkonto:
Kto.-Nr.: 8789.01
Volksbank Main-Tauber
BLZ 673 900 00

Projekttag in der Grundschule: Den Herbst mit allen Sinnen erleben



Selber Apfelkuchen backen

Grundschüler erleben den Herbst mit allen Sinnen und haben Freude in der Natur: Die Kinder konnten unter vier Gruppen wählen: »Rund um den Apfel«, »Spuren im Wald - Das Wildschwein«, »Tiere bereiten sich auf den Winter vor: Der Igel« sowie »Basteln von Laternen«.

In der Projektgruppe »Rund um den Apfel« sammelten die Kinder Äpfel auf einer nahegelegenen Streuobstwiese, lernten verschiedene Apfelsorten kennen, pressten frischen Apfelsaft, backten leckeren Apfelkuchen und kochten Apfelmus mit der »Flotten Lotte«. Die Gruppe mit dem Thema »Das Wildschwein« ging im tiefen Spessart auf Spurensuche. Hier entdeckten die Kinder eine Wildschweinsuhle und Mahlbäume, an denen sich die Tiere den Rücken kratzen. Über das Verhalten des Igels vor dem Winter informierte sich eine weitere Gruppe. In der dunklen Jahreszeit darf Licht nicht fehlen: So bastelte die Laternengruppe mit viel Kreativität große bunte Lampions. Am Ende der Woche stellte jede Gruppe mit Freude und Eifer die Erlebnisse, Erfahrungen und das Gelernte vor. Für die Orff-Kinder, acht Schülerinnen und Schüler der vierten bis sechsten Klasse, war dieses kleine Konzert der erste Auftritt.

Besuch in unserer Schule



Am 21. November 2011 kamen Günther Felbinger (MdL), Altlandrat Armin Grein, Esselbachs Bürgermeister Klaus Hofmann und Kreisrätin Ursula von Hahn aus Gemünden in unsere Schule und informierten sich bei einer Schulführung über das Ganztagsmodell und unser Erziehungskonzept.



Die ganze Schulgemeinschaft wünscht allen ein freudiges und erfolgreiches neues Jahr!